



**Stiftung
Endometriose
Forschung**

**Sekretariat
Lange Straße 38
D – 26655 Westerstede**
Tel.: 04488 – 503230
Fax: 04488 – 503999
Email: info@endometriose-sef.de

Protokoll Beiratssitzung der SEF

Termin: 8.10.2020, 16h15 bis 17h15
Ort: Internationales Kongresszentrum München/ZOOM
Anwesende: Rothmund, Mettler, Shebvl, Tinneberg, Meinhold-Heerlein, De Wilde, Schweppe, Bühler, Wimberger, Römer, Renner, Buchweitz, Kiesel, A. Müllewr, Oppelt, Wölfler, Keckstein, Krentel, Schäfer, Salehin, Hackethal
Protokoll: Sillem

TOP 1:

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Teilnehmer. Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden genehmigt.

TOP 2:

Der Vorstandsvorsitzende berichtet, dass in der Vorstandssitzung tags zuvor die turnusgemäße Neuwahl des Vorstands sowie des Vorstandsvorsitzenden stattgefunden hat: Benannt werden die fünf Vorstandsmitglieder. Die anwesenden Vorstandsmitglieder wählten Dr. Klaus Bühler ohne Gegenstimme zum Vorstandsvorsitzenden für die Periode 2021-2024.

Die Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose soll in Zukunft überwiegend als Webinar angeboten werden. Die Kosten sollen 80 Euro für die Freischaltung und die Auswertung des CME-Fragebogens betragen. Falls Live-Seminare stattfinden, soll das einladende Zentrum sich um die Finanzierung kümmern und der SEF 1000 Euro zahlen. Die Finanzierung der Referenten erfolgt durch die SEF. Mittelfristig soll in Zusammenarbeit mit der AGEM ein modulares Konzept für Weiterbildungsassistenten, Fachärzte und Operateure etabliert werden.

Derzeitige wissenschaftliche Projekte der SEF sind: QS Endo (Prof. Meinhold-Heerlein, die retrospektive Erhebung über Komplikationen bei der OP der Rektumendometriose (Doz. Dr. Hudelist), die prospektive Erhebung zum selben Thema (PD Dr. Imboden) und Auswertung von D·I·R -Daten zur Endometriose (Dr. Bühler - Prof. Kiesel). Darüber hinaus sollen zunächst keine neuen Initiativen gestartet werden. Zum Thema Teenager-Endometriose hat die SEF eine

koordinierende Webkonferenz organisiert und dann die Federführung an die AGEM/Prof. Mechsner abgegeben.

TOP 3:

Die AGEM soll in Zukunft das Thema Endometriose in der DGGG zentral vertreten. Dazu gehört die Entwicklung der Leitlinie sowie zentral das Thema Fort- und Weiterbildung. Bei der SEF verbleiben die Zertifizierung im deutschsprachigen Raum sowie die Gestaltung des Wissenssee-Treffens. Diese soll zukünftig als Klausurtreffen ausschließlich für Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats abgehalten werden. Der Endometriosekongress Deutschsprachiger Länder soll künftig gemeinsam von SEF und AGEM durchgeführt werden.

Die EEL bleibt neben anderen Aufgaben zuständig für die Weiterentwicklung der Zertifizierung im nicht deutschsprachigen Ausland.

Protokollnotiz: die o.a. Konkretisierungen wurden anschließend in einem formlosen Gespräch am 9.10. zwischen Prof. Schweppe, Prof. Sillem und dem Vorstand der AGEM vereinbart.

TOP 4:

Die von Zertifizierungskommission und Auditorenkollegium der SEF vorgeschlagenen Änderungen in Nomenklatur und Anforderungen für zertifizierte Zentren (von SEF und EEL zertifizierte Endometriosepraxis*, Endometrioseklinik**, Endometriosezentrum). Diese werden mit Geltung ab 1.11. 2020 beschlossen. Der EEL werden die Bezeichnungen „certified endometriosis outpatient clinic, clinical endometriosis unit und endometriosis centre“ vorgeschlagen.

*entspricht der Endometriosesprechstunde gemäß der deutschen Leitlinie; ** entspricht der Endometrioseeinheit gemäß der deutschen Leitlinie.

TOP 5:

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Mannheim, den 25.10.2020



Prof. Dr. med. Martin Sillem
Vorstandsvorsitzender